

Sifa-Post

Neues zu Sicherheit und Kriminalität

10. Januar 2008

sifa - SICHERHEIT FÜR ALLE, Aktion gegen Kriminalität

Postfach 23

CH-8416 Flaach

Tel: 052 301 31 00

Fax: 052 301 31 03

PC-Konto: 87-370818-2

mail to: info@sifa-schweiz.ch

*Für den Inhalt ist verantwortlich:
Ulrich Schlüer, Präsident sifa*

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Änderungen
Ihrer E-Mail-Adresse mitteilen.

Polizeimeldungen

Ausländerkriminalität im Dezember 2007

Eine Auswahl dokumentierter Kriminalfälle, wie sie den täglich von Polizeikorps herausgegebenen Pressebulletins entnommen werden können, zeigt: Es vergeht kaum ein Tag, an dem Ausländer-Kriminalität nicht Tatsache wird. Die sifa liefert jeden Monat eine Auswahl einschlägiger Polizeimeldungen. Dabei handelt es sich um Fälle, in denen die Täter und deren Nationalität bekannt sind.

Basel-Stadt, 27. Dezember: Die Polizei konnte dank aufmerksamen Anwohnern einen Einbrecher festnehmen, welcher in einen Kiosk eingebrochen war. Anwohner verständigten die Polizei, weil sie sonderbare Geräusche gehört hatten. Kurze Zeit später konnte eine Patrouille den mutmasslichen Einbrecher festnehmen, welcher sich mit Werkzeugen gewaltsam Zutritt zum Kiosk verschafft und Zigaretten bereits zum Abtransport bereitgestellt hatte. Beim Festgenommenen handelt es sich um einen 29jährigen Kroatien, welcher bereits mit einer Einreisesperre belegt war.

Muttenz BL, 20. Dezember: Die Kantonspolizei konnte nach einer kurzen Verfolgungsjagd einen 53jährigen mutmasslichen Einbrecher aus dem Kosovo festnehmen. Bezüglich Deliktgut ist bislang nichts bekannt.

Zollikon ZH, 20. Dezember: Nach einem Raubüberfall auf eine Bijouterie konnte die Polizei einen Verdächtigen festnehmen. Der Mann gab in den untersuchungsrichterlichen Einvernahmen seine Beteiligung am Raub zu. Beim Verhafteten handelt es sich um einen 26jährigen Mann aus Serbien.

Basel-Ederswiler, 19. Dezember: Am 14. Dezember hat eine Grenzwachtpatrouille bei der Einreise auf einer Nebenstrasse im Jura zwei Fahrzeuge angehalten. Dabei stellten die Grenzbeamten bei der Personenkontrolle fest, dass drei der vier Insassen wegen Diebstahl aktenkundig waren und gegen sie eine Einreisesperre bestand. Die Grenzwächter stiessen bei der Durchsuchung der ausländischen Fahrzeuge auf zwei Taschen. Solche speziell präparierte Taschen werden bei Ladendiebstählen verwendet. Die vier Rumänen im Alter zwischen 21 und 43 Jahren wurden der Kantonspolizei Jura übergeben.

Basel, 17. Dezember: Ende September haben Schweizer Grenzwächter bei der Einreisekontrolle in den Kleidern einer Frau über 200 Gramm Kokain sichergestellt. Die Rauschgiftschmugglerin, eine 26jährige Niederländerin, wurde mit den Drogen dem Betäubungsmitteldezernat der Staatsanwaltschaft

Basel-Stadt übergeben. Das sichergestellte Rauschgift entspricht einem Schwarzmarktwert von ungefähr 10 000 Franken.

Zürich, 19. Dezember: Die Stadtpolizei Zürich nahm in einer Wohnung einen mutmasslichen Drogenhändler fest und stellte Betäubungsmittel sowie Bargeld sicher. Aufgrund eines Hinweises, dass aus einer Wohnung an der Hohlstrasse Cannabisgeruch ströme, führten Fahnder bei der bezeichneten Wohnung eine Kontrolle durch. Bereits als der Mieter, ein 29jähriger Bolivianer, die Wohnungstüre öffnete, schlug den Polizisten massiver Cannabisgeruch entgegen. Bei der anschliessenden Hausdurchsuchung wurden rund zwei Kilogramm erntereife Marihuanapflanzen gerodet und sichergestellt. Weiter wurden im «Drogenkiosk» über 700 Tabletten Ecstasy, rund 19 Gramm Kokain, rund 22 Gramm Speed, rund 41 Gramm Amphetamin sowie 1600 Franken Bargeld und diverses Verpackungsmaterial beschlagnahmt.

Schwerzenbach ZH, 19. Dezember: Die Kantonspolizei hat drei mutmassliche Drogenhändler festgenommen und 350 Gramm Heroin, ein Kilogramm Streckmittel, 7400 Franken Bargeld und sieben Natels beschlagnahmt. Bei den drei Festgenommenen handelt es sich um Albaner im Alter von 24, 25 und 31 Jahren, welche sich illegal in der Schweiz aufhalten.

Wolfenschiessen NW, 17. Dezember: In Wolfenschiessen sind nach einem Einbruch in eine Garage zwei Täter durch die Kantonspolizei Nidwalden in flagranti festgenommen worden. Bei den Tätern handelt es sich um einen Mazedonier im Alter von 35 beziehungsweise um einen Bulgaren im Alter von 30 Jahren. Der Mazedonier ist polizeilich bekannt und von einem andern Kanton mit einer Einreisesperre belegt worden.

Würenlos AG, 17. Dezember: «Man kann es ja mal versuchen» – wird sich wohl ein 28jähriger Rumäne gedacht haben und lässt sich gleich zwei Mal von der Grenzwaache ohne gültigen Führerschein erwischen.

Frick AG, 13. Dezember: Eine Anwohnerin meldete der Polizei, dass sich in ihrem Quartier Jugendliche verdächtig verhalten. Diese seien mit einem kleinen

grauen Auto mit ausländischen Kontrollschildern unterwegs. Eine Patrouille der Kantonspolizei sichtete das mit vier jugendlichen Personen besetzte Fahrzeug wenige Minuten später und konnte es anhalten. Bei den Fahrzeuginsassen handelte es sich um zwei männliche und zwei weibliche Jugendliche, die sich nicht ausweisen konnten. In der Folge wurden sie für weitere Abklärungen und zur Feststellung der Identität auf den Polizeiposten mitgenommen. Es zeigte sich, dass es sich bei ihnen um Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren, rumänischer und kroatischer Herkunft, mit Wohnsitz im Raum Elsass handelt. In dem vom 13jährigen Burschen gelenkten Auto konnten Einbruchswerkzeuge (Schraubenzieher) gefunden werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass das jugendliche Quartett zur Begehung von Einbruchdiebstählen im Wohnbereich in die Schweiz eingereist ist.

Basel, 11. Dezember: Mitte Juli haben Schweizer Grenzwächter das Fahrzeug eines Niederländers kontrolliert. Dabei stiessen die Grenzbeamten unter dem Sitz auf 3,9 Kilogramm Kokain. Der Rauschgiftschmuggler, ein 41jähriger Niederländer, wurde mit dem Betäubungsmittel den deutschen Behörden übergeben. Die sichergestellte Drogenmenge entspricht einem Schwarzmarktwert von ungefähr 200 000 Franken. Aufgrund umfangreicher Ermittlungen im Ausland kann die Schweizer Grenzwaache Basel erst jetzt die Öffentlichkeit über diesen Fall informieren.

Lungern OW, 10. Dezember: Fünf serbische Asylbewerber und zwei bulgarische Touristen entwendeten Ende Mai ab einer Tunnelbaustelle zirka 3,6 Tonnen Kupferkabel im Wert von zirka 34 000 Franken. Das Diebesgut verkauften sie an eine Alteisenfirma in Rothrist AG. Die drei serbischen Inhaber diese Firma konnten beim Weiterverkauf des Diebesgutes bei einer in Regensdorf ZH ansässigen Metallhandelsfirma angehalten und verhaftet werden. Sie werden sich wegen Hehlerei zu verantworten haben.

Luzern, 10. Dezember: Die Polizei hat einen 19jährigen Asylbewerber aus Westafrika festgenommen. Der Mann hatte Kokain und Bargeld bei sich. Bei einer Leibesvisitation konnten 145 Kokainkügelchen und knapp 3000 Franken Bargeld – vermutlich Drogengeld – sichergestellt werden.

Zürich, 7. Dezember: Im Rahmen einer systematischen Neuüberprüfung älterer gravierender Sexualdelikte mit noch vorhandenem biologischen Spurenmaterial durch die Staatsanwaltschaft IV des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich konnte ein massiver sexueller Übergriff auf eine Rentnerin im Jahr 1998 aufgeklärt werden. Da im Zeitpunkt der Tat eine eidgenössische DNA-Datenbank noch nicht existierte, wurde das DNA-Profil der Spur bei der Neuüberprüfung in die Datenbank eingegeben. Ermittelt wurde ein heute 39 Jahre alter nordafrikanischer Staatsangehöriger, welchem vorgeworfen wird, anlässlich eines Einbruchs in ein Einfamilienhaus im Kreis 5 im Oktober 1998 die damals 82 Jahre alte Frau, welche inzwischen verstorben ist, vergewaltigt und sexuell genötigt zu haben. Deswegen und wegen Vermögensdelikten aus dem Jahre 2007 wurde beim Bezirksgericht Zürich Anklage erhoben.

Zürich, 6. Dezember: Fahnder der Kantonspolizei Zürich haben im Stadtkreis 5 einen Drogenhändler verhaftet. Die Hausdurchsuchung förderte 2,6 Kilogramm Heroin-Portionen, 15 000 Franken Bargeld in drogenhandelsüblicher Stückelung, eine Drogenpresse, Verpackungsmaterial und eine geladene Pistole zu Tage. Die Waffe stammt aus einem einige Jahre zurückliegenden Einbruchdiebstahl im Kanton Zug. Der 20jährige Mann wies sich mit einer italienischen Identitätskarte aus. Polizeiliche Ermittlungen ergaben aber, dass es sich bei ihm um einen Albaner handelt, welcher im Jahr 2003 bereits schon einmal wegen Drogenhandels in Strafuntersuchung stand, danach ausgeschafft und mit einer Einreisesperre belegt wurde. Für die erneute illegale Einreise in die Schweiz hatte er sich deshalb ein gefälschtes Reisedokument beschafft.

Dietikon ZH, 6. Dezember: Fahnder der Kantonspolizei haben einen 15jährigen Albaner festgenommen und 490 Gramm Drogen und 3000 Franken Bargeld beschlagnahmt. Die Fahnder hatten am 4. Dezember in einem Coiffeursaloon einen jugendlichen Kunden kontrolliert, welcher sich mit einem albanischen Reisepass und einer Aufenthaltsbewilligung für Italien auswies. Er gab an, sich als Tourist in der Schweiz aufzuhalten. Bei der Kontrolle seines Rucksacks kamen 475 Gramm Heroin und 15 Gramm Kokain, in verkaufsfertigen

Portionen, zum Vorschein. Ebenfalls trug er 3000 Franken Bargeld, in drogenhandelsüblicher Stückelung, auf sich. Der 15Jährige wurde der Jugendanwaltschaft zugeführt.

Zürich/Schlieren, 5. Dezember: Seit August 2006 ermittelte die Kantonspolizei Zürich gegen eine organisierte Drogenhändlerbande. Anfang Dezember 2006 konnten eine 34jährige Drogenkurierin und am 6. Februar 2006 in Schlieren die damals 26jährige Haupttäterin sowie ein 34jähriger Kurier mit zwei Kilogramm Kokain verhaftet werden. Anschliessend wurde die als Zwischenlager genutzte Wohnung durchsucht und der 38jährige Mieter verhaftet. Während die Betäubungsmittelfahnder in einer Tasche 5 Kilogramm der Drogen sicherstellten, fand ein Drogensuchhund weitere 13 Kilogramm Kokain. Die polizeilichen Ermittlungen führten tags darauf zu einer Wohnung in Zürich. Dort verhafteten die Fahnder zwei Männer im Alter von 33 und 39 Jahren. Bei der Durchsuchung der Wohnung erschnupperte der gleiche Drogensuchhund Konservendosen mit Kokain. Zudem lagerten in der Garage kartonweise Konservendosen. Insgesamt beschlagnahmten die Drogenfahnder 311 Büchsen mit 124 Kilogramm Kokain. Nebst der Rekordmenge an Drogen wurden in der Wohnung über 101 000 Franken und im Logis der 26Jährigen weitere 95 000 Franken sichergestellt. In gleicher Sache verhafteten Beamte im Flughafen von Santo Domingo eine in Zürich wohnhafte 35jährige Chilenin in Begleitung ihres 6jährigen Sohnes. In ihrem Gepäck führte sie rund 900 000 Franken in die Dominikanische Republik ein, die höchstwahrscheinlich aus dem hiesigen Drogenhandel stammten. Im Verlauf des Verfahrens wurden drei weitere Personen verhaftet, die Drogen bunkerten oder als Abnehmer in Erscheinung traten. Die sichergestellten 144 Kilogramm Kokain waren hauptsächlich für den Grossraum Zürich bestimmt und hätten einen Ertrag von rund 12 Millionen Franken erzielt.

Zürich, 4. Dezember: Eine zivil gekleidete Dreier-Patrouille der Stadtpolizei beobachtete im Stadtkreis 3 eine Drogenübergabe und wollte daraufhin den mutmasslichen Drogenhändler kontrollieren. Als der Polizist und seine beiden Dienstkolleginnen sich zu erkennen gaben und vom Verdächtigen einen Ausweis forderten, ergriff dieser zu Fuss die Flucht. Er konnte aber nach einer

kurzen Verfolgung angehalten und der beabsichtigten Kontrolle unterzogen werden. Dabei kamen drei Portionen Heroin, total rund 15 Gramm, zum Vorschein. Bei der anschliessenden Hausdurchsuchung an seinem in der Nähe liegenden Wohnort konnten weitere 320 Gramm Heroin sowie 2400 Franken Bargeld und rund 200 Gramm Streckmittel sichergestellt werden. Der 25jährige Iraker wurde wegen dringenden Verdachts auf Drogenhandel der Staatsanwaltschaft zugeführt.

Pfäffikon ZH, 4. Dezember: Die Kantonspolizei hat einen Metaldieb verhaftet. Das zum Abtransport bereitgestellte Kupfer konnte sichergestellt werden. Der Dieb leistete bei seiner Verhaftung heftige Gegenwehr. Das Metall, etwa 200 Kilogramm Kupfer im Wert von knapp 1500 Franken, wurde sichergestellt. Beim Täter handelt es sich um einen 21jährigen Kroaten, der im Bezirk Pfäffikon wohnhaft ist.

sifa

Quellen: Medienmitteilungen der Stadtpolizei Zürich sowie der Kantonspolizeien Aargau, Basel-Stadt, Baselland, Luzern, Nidwalden, Obwalden sowie aus dem Internetportal polizeinews.ch

Einladung zur 3. öffentlichen
sifa-Wintertagung zur Sicherheitspolitik

Samstag, 26. Januar 2008

9.45 - 12.00 Uhr

**Grossrats-Saal im Grossratsgebäude
Obere Vorstadt 10, 5000 Aarau**

Rita Fuhrer, Regierungsrätin Kanton Zürich
Präsidentin Schweizer Schiesssportverband

Waffen: Ein gesellschafts- politisches Problem?

*Nach dem Referat Diskussion
(anschliessend: Aperó bis längstens 13.00 Uhr)*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

sifa - SICHERHEIT FÜR ALLE - Postfach 23, 8416 Flaach

***Wir bitten Sie: Verbreiten Sie diesen Kommentar an alle Ihnen
zugänglichen Adressen.***

Werden Sie sifa-Mitglied.

Informationen erhalten Sie bei:

sifa - SICHERHEIT FÜR ALLE, Postfach 23, 8416 Flaach
Tel. 0041 (0)52 301 31 00
Fax 0041 (0)52 301 31 03

info@sifa-schweiz.ch

Besuchen Sie die «sifa» im Internet:

www.sifa-schweiz.ch